

KMU-Kollektivlösung Arbeitsschutz

Arbeitsunfälle: Vorsehen statt Nachsehen

In der Schweiz werden jährlich 250 000 Arbeitsunfälle registriert. Darunter sind Bagatelunfälle, aber auch solche, welche zur Invalidität oder sogar zum Tod führen. Grösstenteils könnten diese Unfälle verhindert werden, denn Arbeitsunfälle sind kein hinzunehmendes Schicksal.

Das Risiko eines Arbeitsunfalls gehört zum täglichen Begleiter, auch wenn dies gerne unterschätzt wird. Die häufigste Ursache für einen Arbeitsunfall ist das Stürzen oder Stolpern. Zurückzuführen auf ausrutschen auf nassem Untergrund, verstellte Durchgänge oder Unachtsamkeit. Dieser Gefahrenpunkt ist auch im Privaten Bereich einer der meisten Ursachen für eine Verletzung. Wer ist nicht schon mal zu

Hause mit einer Schachtel ins stolpern gekommen oder ist auf einer Leiter in Not geraten?

Gefahren sind in jedem Unternehmen vorhanden: Stürzen von Leitern, Schnittverletzungen durch falsche Handhabung mit Werkzeug, Vergiftungen und Verbrennungen im Umgang mit Chemikalien; um nur einige davon zu nennen.

All diese Ursachen werden verstärkt durch Stress, Hektik, falsche Reinigungszeiten, fehlende Signalisierung von Gefahrenstellen oder auch fehlende Aufmerksamkeit.

Im Bau- und Gastgewerbe kommt es am häufigsten zu Unfällen. Bedingt durch Zeitdruck, fehlende Instruktionen und Berufskennntnisse.

Die Gefahr in Büros ist jedoch nicht zu unterschätzen, denn auch dort lauern sie. Achtlos verlegte Kabel oder verstellte Treppenhäuser.

Tip: Vorbeugen, denn jeder Unfall ist einer zuviel

Nicht erst handeln, wenn es zu spät ist. Denken Sie auch an die Gefahren, die noch nie zu einem Unfall geführt haben. Mit einer «Gefahren-Checkliste» können Sie in Ihren Arbeitsabläufen von

Anfang an alle Gefahren eliminieren und das Sicherheitsrisiko vermindern. So eine Checkliste kann jeder Sicherheitsverantwortliche eines Unternehmens direkt auf verschiedene Abteilungen anpassen. Somit ist jede Checkliste umfangreich, deckt alle Bedürfnisse ab und kann jederzeit aktualisiert werden.

Ein Unternehmen, welches sich durch eine tiefe Unfallquote auszeichnet, profitiert auch von einem guten Image. Bewerber entscheiden sich eher für ein Unternehmen, welches grossen Wert auf Gesundheit und Sicherheit seiner Mitarbeiter legt. Diese beabsichtigen in der Regel auch eine längere Zusammenarbeit.

Mit regelmässigen Auffrischkursen für die Sicherheitsverantwortlichen und korrekten Einführungen neuer Mitarbeiter gewährleisten Sie

mehr Sicherheit am Arbeitsplatz.

Investitionen in Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit sind eine Kluge Entscheidung, denn sie zeugen von unternehmerischem Weitblick.

Nur sichere und gesunde Arbeitsplätze können auf Dauer produktiv und wettbewerbsfähig sein, da berufsbedingte Ausfälle oder betriebliche Unfälle kostspielig sind. Auch in finanzieller Hinsicht profitiert das Unternehmen, denn ein Ausfalltag kostet rund CHF 600.-.

Bedenken Sie: Gesundheitsschäden können nicht nur durch Arbeitsunfälle entstehen, sondern auch schleichend, durch schlechte Ergonomie, fehlender Augenschutz beim Schweißen oder Verzicht auf Ohrenschutz bei lärmintensiver Tätigkeit.

Sicherheits-Checks in Ihrem Unternehmen

Ist Ihr Betrieb fit in Sachen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz? Im Rahmen der KMU-Kollektivlösung Arbeitsschutz des Gewerbeverbandes Basel-Stadt und der Wirtschaftskammer Baselland bieten wir einen kostengünstigen betriebsspezifischen Sicherheits-Check vor Ort an. Unser Spezialist besucht Sie in Ihrem Betrieb und wird die organisatorischen und technischen Bereiche überprüfen. Der abschliessende Bericht informiert Sie hinsichtlich der bereits erfüllten Anforderungen und Richtlinien sowie über zu verbessernde Massnahmen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um gezielt und kostengünstig in die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz zu investieren.

	Mitglieder	Nicht-Mitglieder
1-15 Mitarbeitende	400.-	550.-
16-50 Mitarbeitende	650.-	900.-
Mehr als 50 Mitarbeitende	nach Aufwand	nach Aufwand



KMU-Kollektivlösung Arbeitsschutz

Fitness am Arbeitsplatz

Der Gewerbeverband Basel-Stadt und die Wirtschaftskammer Baselland setzen sich aktiv für das Wohlbefinden Ihrer Mitarbeiter ein. Aus diesem Grund hat der Gewerbeverband Basel-Stadt im April 2009 eine Aktion mit dem Thera-Band® lanciert. Damit soll die Begeisterung für Bewegung am Arbeitsplatz geweckt und gesundheitliche Absenzen verringert werden. Mit einer kurzen Instruktion wurden verschiedene Übungen für den Büroalltag eingeführt und auf die korrekte Handhabung aufmerksam gemacht. Das Thera-Band® stiess durch seine variablen Möglichkeiten auf Begeisterung und wird nun sinnvoll in den Arbeitsalltag integriert.

Unbegrenzte Möglichkeiten - Ein vielseitiges Fitnessgerät im Taschenformat

Das Thera-Band® ist ein leichtes, vielseitig einsetzbares Naturprodukt aus reinem Latex.

Von den Farben beige bis gold kann man nach individuellem körperlichen Leistungsniveau die Farbe und somit die Bandstärke selbst bestimmen.

Das Thera-Band® dient zur Stärkung und Mobilisierung der Muskulatur und fördert die Ausdauer. Ein paar Minuten Training pro Tag reichen, um den Körper zu kräftigen und die Beweglichkeit zu fördern. Und dies alles ganz einfach und kompakt - direkt am Arbeitsplatz.

Auch im Spitzensport wird das Thera-Band® als zusätzliches Trainingselement erfolgreich eingesetzt und ist bei Fussballtrainern und Fachärzten sehr beliebt.



Das kleine, gelenkschonende Fitnesswunder mit seiner überaus vielseitigen Anwendbarkeit sollte an keinem Arbeitsplatz fehlen. Das Thera-Band® beugt bei korrekter und dauernder Anwendung «Vielsitzerprobleme» vor.

Dänk a Glänk

Dank dem interessanten Angebot der SUVA ist es möglich, Thera-Bänder zu einem sehr attraktiven Preis zu beziehen. Somit kann sich auch der kleinste Betrieb für die Gesundheitsförderung seiner Mitarbeitenden engagieren.

Fabienne Hürlimann,
Gewerbeverband Basel-Stadt

Aus- und Weiterbildung (ganzer Tag)

Brandschutz- und Brandverhütungskurs mit der Feuerwehr Basel-Stadt Mittwoch, 2. September 2009

Grundkurs für alle Module Mittwoch, 9. September 2009

Fortbildungskurs für alle Module Mittwoch, 14. Oktober 2009
Mittwoch, 18. November 2009

Gewerbeverband Basel-Stadt www.kmu-channel.ch

Philipp Spichty und Astrid Schneider
Elisabethenstrasse 23, CH-4051 Basel
Telefon 061 227 50 90, Telefax 061 227 50 52
E-Mail: arbeitsschutz@kmu-channel.ch

Wirtschaftskammer Baselland www.wirtschaftskammer.org

Markus Meier und Leah Scheidegger
Altmarktstrasse 96, CH-4410 Liestal
Telefon 061 927 64 64, Telefax 061 927 65 50
E-Mail: wirtschaftskammer@kmu.org